

Samstag, 6. II. - 18.30 Uhr

Referent: Roland Paul, Kaiserslautern

Bräuche in der Pfalz bei Geburt, Taufe, Hochzeit und Tod

Der Referent berichtet von alten Bräuchen, wie sie sich über Jahrhunderte vor allem im ländlichen Raum der Pfalz erhalten haben. Sei es die Kindbettsuppe, die "Gödelbriefe" für Täuflinge oder der Strumpfbandraub bei Hochzeiten. Zudem beschreibt er anschaulich allerlei Regelungen und Vorschriften durch Staat und Kirche bei Festen sowie rechtsonderbare Bräuche zum Beispiel bei Beerdigungen. Dies alles gestaltet er mit Anschauungsmaterial und Anekdoten zu einem historisch spannenden und vergnüglichen Vortrag.

Roland Paul war Direktor des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern. Vor allem seine Studien zur Auswanderung und der Geschichte der Juden in der Pfalz machten ihn auch international bekannt.